

Die Schweizer Fachzeitung für Tourismus Heute mit 121 Stellenangeboten



Die Sieger (v.l.): Peter Anrig (Schweiz Mobil); Felix und Maria Dietrich-Kienberger, Urs Kienberger (Hotel Waldhaus, Sils-Maria); Stefanie Loosli (Private Selection Hotels); Beat Anthamatten (Ferienart-Resort & Spa, Saas-Fee), Gieri Spescha (Marke Graubünden); Jürg Balsiger (Stanserhorn Ranger). Bild: Alain D. Boillat

Kommentar

Die Natur wurde der Schweiz geschenkt. Der Charme nicht.



ELSBETH HOBMEIER

Das luxuriöse Hotel Giardino wird – zu einem überhöhten Preis – an einen Immobilienfonds verkauft. Die Hess Group veräussert ihre Hotels der Blausee AG. Ein neues Hotelresort soll in Interlaken entstehen, die grossen Ketten Rezidor und Steigenberger buhlen um den Zuschlag. Das alles sind Meldungen dieser Ausgabe der htr hotel revue. Nicht nur die Finanzwelt, auch die Hotelbranche ist und bleibt in Bewegung. Noch haben wir die Worte von Ludwig Hasler im Ohr, die er an der Milestone-Feier am Montagabend

«Gastfreundschaft ist keine Soft-Tugend. Sondern die einzig harte Währung der Branche.»

einem atemlos lauschenden Publikum zurief: «Schluss mit der Aufgeblasenheit, Schluss mit virtual reality, zurück zum Einfachen, Sinnlichen, Elementaren». Die zwei Joker des Schweizer Tourismus sind: Die unverdiente Naturschönheit und der Charme der Gastgeber. Damit könnten wir wuchern. «Tun wir es?» fragte Ludwig Hasler.

Wohl nicht immer genügend, musste sich die Mehrheit der lauschenden Hoteliers und Tourismusleute insgeheim sagen. Gastfreundschaft ist keine Soft-Tugend, sondern die einzig harte Währung der Branche. Deshalb forderte Hasler «erfrischende Gastgeberinnen statt herumschleichende Dienstboten» (seine brillante Rede ist auf www.htr.ch nachzulesen).

Hoffen wir, dass auch neue Hotelbesitzer wieder mehr in solche Soft-Tugenden investieren, als nur in noch mehr Zimmer, noch grössere Spas, noch luxuriösere Zweitwohnungen. Nämlich in den Charme der Gastfreundschaft.

Die Milestone-Gewinner

Die Milestones 2008 sind vergeben, die Sieger bekannt und die Freude gross. An der Verleihung im Kultur-Casino in Bern trafen sich über 500 Gäste.

SIMONE LEITNER

Und die Gewinner sind: «Schweiz Mobil» mit der Schlüsselfigur Peter Anrig in der Kategorie «Herausragende Projekte», Maria Dietrich-Kienberger, Felix Dietrich und Urs Kienberger für ihr gemeinsames «Lebenswerk» Hotel Waldhaus, Sils-Maria; Beat Anthamatten, der mit seinem 5-Sterne-Hotel Ferienart Resort & Spa in Saas-Fee den ersten Milestone für «Nachhaltigkeit» gewann, und Stefanie Loosli, die in der Kategorie «Nachwuchs» überzeugte.

Am Montagabend wurde im Kultur-Casino in Bern der Milestone 2008 verliehen. Die Jury war glücklich, aus einer Rekordzahl und «sehr guten» Projekten auswählen zu können, wie Elsbeth Hobmeier, Chefredaktorin der hotel revue htr in ihrer Eröffnungsrede

sagte. Zum ersten Mal verlieh die Jury mit Richard Kämpf, Ressortleiter Tourismus im Seco, Mario Lütolf, Direktor Schweizer Tourismus-Verband STV und Elsbeth Hobmeier als Präsidentin dieses Jahr einen Milestone für «Nachhaltigkeit».

Die Preisverleihung wurde erstmals im Kultur-Casino Bern durchgeführt. Ein neues Konzept steigerte die Spannung erfolgreich. So war den Nominierten die Nervosität ins Gesicht geschrieben, bis Moderator Nik Hartmann, der durch den Abend führte, die Sieger auf die Bühne bat. Der Radio- und Fernsehprofi lockerte die Anspannung bei den Milestone-Gewinnern mit spontanen Fragen auf. Unbestrittenes Highlight des Events war das «erotische» Referat des Keynote Speakers Ludwig Hasler. Der Hoch-

schuldozent begeisterte das Publikum mit einer Rede oder vielmehr einer Erzählung über «Die Erotik der Gastgeber». Er inszenierte seine Geschichte äusserst witzig und versetzte der Branche so manchen charmanten Seitenhieb. Das gefiel den Gästen ausserordentlich und sorgte beim anschließenden Dinner-Cocktail für angeregte Diskussionen. Der Milestone 2008 ist Geschichte. Die Freude der Gewinner nachhaltig.

Alles über den Milestone

Die Bilder auf «People» S. 8.
Die Siegeregeschichten S. 9–14 und 23.
Die Rede und die Bildergalerie auf www.htr.ch

Schaffhausen

Das touristische Schaffhausen und seine Umgebung stehen vor grossen Herausforderungen. Neue Produkte und eine bessere Vermarktung werden gefordert.
Seite 3

Interlaken

In Interlaken entstehen ein neues Hotel und Wohnungen. Als Betreiberin wird eine Hotelkette fokussiert. Zur Diskussion stehen Rezidor und Steigenberger Hotels.
Seite 5

Hotel Giardino

Ein Immobilienfonds der Credit Suisse hat das Gebäude des Asconer Luxushotels Giardino für schätzungsweise 60 Millionen Franken gekauft.
Seite 6

Siegerkonzepte

Der Schaffhauser «Güterhof» war Finalist, die «Fastfood»-Konzepte «Gorilla» und «Indigo» wurden am Montag vom deutschen Leaders Club ausgezeichnet.
Seite 15

Finanzkrise

«Gute Projekte haben auch in schwierigen Zeiten ein Anrecht darauf, am Markt eine Finanzierung zu finden.»
Philippe Pasche, Geschäftsführer der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit (SGH)
Seite 7



www.htr.ch
Adresse: Monbijoustrasse 130
Postfach, 3001 Bern
Redaktion: Tel: 031 370 42 16
Fax: 031 370 42 24
E-Mail: redaktion@htr.ch
Verlag: Tel: 031 370 42 22
Fax: 031 370 42 23
E-Mail: verlag@htr.ch

Zeit haben für das wirklich Wichtige:
für Ihre Gäste.

rebagdata
hotel management solutions
8813 Horgen • Phone +41 44 71 79 10 • www.rebag.ch

Il caffè!

illycaffè AG
3500 Thun/CH
www.illycafe.ch

BRITA Professional

2008
www.brita.ch

PURITY 1200 CLEAN & CLEAN EXTRA

«Um in meiner Küche Höchstleistungen zu erbringen, muss ich mich auf eine perfekte Kassenlösung verlassen können. Micros 3700!»

Simon Anderegg
Koch und Hoteller
Hotel Victoria Meiringen

hoteliersuisse
Swiss Hotel Association
www.hoteliersuisse.ch

Mehr Infos:
www.checkindata.com
Tel: 044 701 96 96

CHECK IN DATA
In guten Häusern zu Hause